

27. Juni 2016 im Weingut Paul und Felix Schädler, Vortragender: Matthias C.S. Dreyer
Version vom 27.06.16

Guden OWEND MUCKER!

Guden OWEND MUCKER!

**Ihr MUCKER: Wolle mer die
LANGHÄLS, HECKERER und KALKOFENFICHS heit owend ach
zulosse??**

**Äns muss ich vorweg saache, ich bin jo känn Mucker, awer ich hab äni
gheirat, die von de Platze-Blos abstamme dud und mim Humme-Schitz
verwandt is, un ir wärn säne, Humm un Platz des sin mit die gröschde
Mucker iwwerhaubt gewesst. Un weil moi Fra, des was ich jedzd mach, ned
mache will, mucker ich für die Humme, Platze, Hauck und wie es all heißen,
mol richdisch rum.**

Mucker,

**185 Jahr sin vergange seit mer es erschde mol so rischdisch uffgemuckt
hänn. Am 02. Juni 1831, was en Dunnerschdach war, - hämm mer als
Alschderweilerer en lange Brief an die Königliche Regierung geschickt.
Unser Dorfchronist, de Lehrer Leonhardt, hat sich ned gedraud, alle
Wörter zu uffzuschreibe. Er mähnt nur: „Die Schrift enthält viele scharfe
Ausdrücke“ (S.52). Mer hänn vum Ledder gezoche, was gange is, weil die**

Maikammerer, die Langhäls und Heckerer uns nix, awer ach gar nix

gegennt hänn. Mir warn so verärgert, dass mer g'schriwwe hänn:

Königliche Regierung, hilf uns.

Mucker,

heid is de Dach, wu mer widder wie Rohrschbadze uff die Maikammerer

schelde kenne. Mer nämmen kee Blatt vor de Mund und mir rufen widder

die Königliche Regierung o.

Mir machens jedzd so. Ich trach denne Originaltext vun 1831 vor und ihr

rufen dann alle: „Königliche Regierung, hilf uns!“, also alle Mucker rufen:

„Königliche Regierung, hilf uns!“

Probe: Königliche Regierung, hilf uns!

NEE, das muss schun richdisch midd Schmackes kumme:

Probe: Königliche Regierung, hilf uns!

Alla, 1831 hämmer gschriwe:

„Die Herren von Maikammer haben uns, die Bürger zu Alsterweiler, zu Sklaven gemacht.“

Königliche Regierung, hilf uns!

„Ja, wir sind Sklaven eigensüchtiger Menschen, die sich nicht entblöden, die gerechten Forderungen der Alsterweiler Bürger nicht bloß mit Härte, sondern mit despotischen Hohn von sich zu weisen.“

Königliche Regierung, hilf uns!

„Wir sind nur noch Leibeigene der Maikammer Herren, von deren Gnade abhängig.“

Königliche Regierung, hilf uns!

„Ja, ihr Maikammerer Herren, unser Pflaster in Alsterweiler liegt in Trümmern, kein Wagen kommt mehr durch, die Händler bleiben weg, uns fehlt das Stiefelholz für die Weinberge, der Verkauf unseres Weines bleibt aus, weil die würtemberger Fuhrleute nicht mehr kommen können, Handelsleute meiden den Ort, so daß uns Heu, Stroh, Kartoffeln, Kraut und Hanf fehlen.“

Königliche Regierung, hilf uns!

„Mit Heu oder Früchten beladene Wagen müssen immer von mehreren Männern unterstützt werden, um das Umwerfen desselben zu verhüten.“

Königliche Regierung, hilf uns!

„diese Herrn, welche sich nicht damit begnügten, daß sie den Ertrag aller Holzhiebe, so wie der Gemeindegelder und Gefälle einzig und ausschließlich zum Vortheil von Maikammer verwenden, sondern auch noch alles aufsuchten, um Alsterweiler, seines selbst unumgänglich nothwendigen Eigenthums zu berauben.“

Königliche Regierung, hilf uns!

„Schon 1817 waren wir beim Bürgermeister (des war iwwrisschends de: Balthasar Heller/ Parre de Weckesser, Lehrer war Georg Adam Müller). Der vertröstete uns, es seien keine Mittel da. Und jetzt sind fünfzehn Jahre vergangen, ohne daß irgend etwas für Alsterweiler getan worden wäre.“

Königliche Regierung, hilf uns!

„Aber die Herren von Maikammer haben sich selbst gedient. Eine tolle Pflaster-Anlage in der Hafengasse im Jahr 1829, ein neues Gemeindehaus 1821.“

Königliche Regierung, hilf uns!

„Dem ungeachtet verkauften die Maikammerer Herrn vor einigen Monaten ein Haus und einen Stall. An dem Weege, welcher von Alsterweiler nach Unterhambach führt, verkauften sie, an Georg Platz von Maikammer aus der Mitte ein Stück von etlichen und dreyßig Ruthen, wodurch nicht nur die Communication mit Unterhambach unterbrochen sondern es auch den Gutsbesitzern in Alsterweiler unmöglich gemacht ist, auf ihre Felder im Klausenthal anders zu kommen, als auf einem Fußweege oder auf einem großen Umweege.“

Königliche Regierung, hilf uns!

Die Maikammer sagen über uns:

„Der Frison, de Barbier in Maikammer, soll ihnen sein Pflaster schmieren.“

(alle Text aus Landesarchiv Speyer Bestand U 103 - Spezialbetreff Trennung Alsterweiler von Maikammer).

Königliche Regierung, hilf uns!

Königliche Regierung, hilf uns!

Königliche Regierung, hilf uns!

DANKE. Mucker, ihr ward großartig.

Geb mer mol an Schorle.

Ich les jetzt die Name vor, die unter dem Brief vom 02. Juni 1831 aufgelistet sind. Vunn denne lebt jo kenner mehr. Also müssen Nachfahren aufstehen, um ihren damaligen Angehörigen allen notwendigen Respekt zu erweisen. Alle anderen rufen: „**Än Mucker**“.

Falls kein Angehöriger mehr lebt, oder niemand aus der Familie anwesend ist, sollte der **Ortsvorsteher** von Alsterweiler stellvertretend den Respekt erweisen, und alle anderen rufen dann gemeinsam mit ihm „**Än Mucker**“.

PROBE:
FRANZ HUMM!
„ÄN MUCKER“

PROBE: BERNHARD DENIER!
„ÄN MUCKER“

NAMEN

Wir fangen an mit A-D.

A-D

Georg Anslinger <75>

Georg Baumann <246>

Gabriel Blumenstiel <515>

Sebastian Blumenstiel <516>

Johann Alois Breiling <671>

Gab.(riel) Buchenberger <768>

Herrmann Damm <951>

Joseph Damm <943>

J.(akob?) Damm <946>

Georg Danner <1002>

Nikolaus Dehm für meine Mutter <1059?>

Friedrich Dengler <1104>

Martin Dengler <1102>

Bernhard Denier <1138>

Jedzd kummt E-F.

Martin Eichhorn <1299>

Joh. Philipp Eisele <1315>

Adam Eisenbiegler d.J. <1328>

F. (Johann Friedrich?) Eisenbiegler <1326>

Wilhelm Fallenstein <1480>

G.(eorg) A.(nton) Frankmann <1636>

Georg Frankmann <1642?>

Joh. Anton Frankmann <1629>

P.A. Frankmann <1630>

Lorenz Groß <2131> Beteiligter am Pfälzer Aufstand Mai und Juni 1849

Nikolaus Groß <2123> Hauptinitiator des Kapellenbaus 1845

Jedzd kummt H-J.

Sb.(Sebastian) Hauck <2336>

A.(ndreas) Hauck <2337>

M.(ichael) Hauck <2340>

Georg Hildenbrand <2626>

Heinrich (Johann Heinrich) Hormuth <2731>

Franz Humm <2761>

Georg Humm <2766>

Jacob(Jakob) Franz Humm <2764>

Johann(es) Humm <2763>

Nikolaus Humm <2762>

Sebastian (Georg Sebastian?) Humm <2760>

Joseph (Johann Joseph) Hummel <2824>

Nik.(olaus) Hertel <2519>

Jedzd kummt K-N.

Georg Rochus Kauzmann <3023>

Peter Adam Koch <3240 oder 3246>

J. Kühn <3487?>

Peter (Johann Peter) Kühn <3470>

Johannes Lorenz <3724>

Johannes Lorenz <3734? Sohn von 3724>

Joseph Mühlhei(äu)ser <4059>

Friedrich (Johann Friedrich) Müller <4117>

Georg Franz Müller <4126>

Franz Peter Müller <4118>

Nikolaus Müller <4139>

Peter (Johann Peter) Müller <4125>

Peter Müller <4130>

Jedzd kummt P-R.

Daniel Peter <4572>

N.(ikolaus) Peter <4571>

Philipp (Johann Philipp) Pfoh <4619>

G.A. (Georg Anton) Platz <4687>

Franz Platz <4694?>

J. (Johannes) Platz <4667>

J.M.(Johann Michael) Platz <4670>

Martin Platz <4682>

Michel Platz <?>

P.N.(Peter Nikolaus) Platz <4666>

Karl (Franz Karl) Rech <4843>

Valtin Rehm <4862>

Georg Anton Reif <4868>

Nikolaus (Johann Nikolaus) Reinhard <4917>

Jedzd kummt S-T.

David Schedler <5302>

Jacob Schedler <5307>

Michael Schädler <5303>

Philipp (Philipp Jakob) Schädler <5299>

Jacob Schloßer <5542>

Theobald Schloßer <5546>

Wendel Schmitt <5650>

N.(Nikolaus) Schneider <5705>

Johannes Schwaab <5817>

Konrad Schwaab <5818>

Plazidus Schwarzweller (Schwarzwälder) <5963>

Joh. (Johannes) Stockmeyer (Stockmayer) <6300>

G.F. Straub

Nikolaus (Johann Nikolaus) Straub <6354>

Peter Straub (Johann Peter) <6347>

Friedrich Thirolf <6429>

G.K. (Georg Konrad) Thirolf <6426>

Jedzd kummt U-Z

C. (Christian) Volkert <6703>

Joseph Volkert <6705>

Heinrich Wack <6750>

Georg Wilhelm <7013>

Georg (Johann Georg) Wilhelm <7012>

Hermann Wilhelm <7035>

Christian Wingerter <7177>

Mathes Wingerter <7179>

Rochus Ziegler <7306>

Emanuel Ziegler <7307>